

155454

P 341

IG Anwohner Rheingasse

Frau  
Dr. B Gerber  
Präsidentin Petitionskommission  
Grosser Rat Baselstadt


Basel, 21.10.15

### **Petition Öffnungszeiten „Boulevard“ Rheingasse**

Sehr geehrte Frau Dr. Gerber

in Ergänzung zum Petitionsbogen möchten wir als betroffene AnwohnerInnen festhalten, dass wir mittlerweile über einschlägige Erfahrungen mit der "Boulevardisierung" der Rheingasse während der warmen Jahreszeit verfügen. Wir stellen fest, dass schon mit dem geltenden Régime die Lärmbelastung durch die Gastronomie "auf der Gasse" deutlich gestiegen ist, wohl auch deshalb, weil die Oeffnungs- resp. Schliessungszeiten nur unvollständig durchgesetzt werden konnten. Dieses Problem würde sich mit der Annahme der Motion Wenk zweifellos noch verschärfen. Wir befürchten, dass damit das Mass des noch Erträglichen deutlich überschritten würde und ersuchen daher um die Beibehaltung des Status quo.

Mit freundlichen Grüssen  
Für die IG Anwohner Rheingasse



Germaine Eze



Urs Zschokke

## Petition an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt für eine vernünftige Boulevardisierung der Rheingasse.

In den 90er Jahren hat die Basler Regierung Massnahmen punkto Sicherheit, Sauberkeit und Lärm ausgesprochen, 16 Sofortmassnahmen wurden angegangen. „Das Untere Kleinbasel könne schliesslich zu einer attraktiven, urbanen Wohngegend für den Mittelstand umgestaltet werden.“ (Zitat: Basler Zeitung 3.12.98). Diese Versprechen für eine Aufwertung der Wohnqualität haben private Investoren angesprochen. Tatsächlich entwickelte sich die Rheingasse aufgrund privater Aufwendungen und Engagements zu einer attraktiven Wohnzone. Denkmal geschützte Häuser wurden als Liebhaberobjekte, im Gegensatz zu Renditeobjekten kostspielig renoviert.

Die im Grossen Rat eingereichte Motion Kerstin Wenk verlangt nun ausgedehntere Öffnungszeiten für Boulevardrestaurants. In Ihrer Stellungnahme stellt die Regierung fest, dass die Motion rechtlich nicht zulässig sei. Unterstützt sie aber, indem sie sich die Motion als Anzug überweisen lassen will.

Die Anwohner der Rheingasse und der umliegenden Gassen stellen fest, dass die fortschreitende Boulevardisierung mit erheblich höheren Lärmemissionen verbunden ist, und schon bei den heutigen gesetzlichen Grundlagen, welche oft überschritten werden, die Nachtruhe der Anwohner sehr oft stört. Durch eine Erweiterung der Öffnungszeiten würde aus dem Wohngebiet für den Mittelstand ein Tummelfeld für laute Nachtschwärmer. Durch eine derartige Umkehr der regierungsrätlichen Strategie fühlen sich viele Investoren betrogen.

**Die Unterzeichnenden ersuchen den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt bei den zuständigen Stellen darauf einzuwirken,**

- **dass die Öffnungszeiten der Boulevardrestaurants in der Rheingasse nicht geändert werden.**
- **dass der gesetzliche Lärmkataster für die Rheingasse nicht geändert wird und die gesetzlichen Lärmemissionen nicht überschritten werden.**

Name Vorname	Adresse: Strasse, PLZ, Ort	Unterschrift
--------------	----------------------------	--------------

Jede Person kann diese Petition unterschreiben, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität.

Bitte senden Sie die Unterschriftenbögen, auch mit wenigen Unterschriften, bis 20. Oktober 2015 an IG Anwohner Rheingasse, c/o Germaine Eze, Rheingasse 29, 4058 Basel; [germaineeze@gmail.com](mailto:germaineeze@gmail.com)